

Wiesbadener Tagblatt.

No. 87. Mittwoch den 15. April 1863.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. April l. J. Vormittags 10 Uhr werden die dem Wittwer Philipp Conrad Krefz und dem Erben seiner verstorbenen Ehefrau von Dogheim zustehenden, in dasiger Gemarkung belegenen 14 Grundstücke in dem Rathhause zu Dogheim mit obervormundschaftlichem Consens freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 12. März 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
49 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Mai, Morgens 10 Uhr, werden in dem Rathhause zu Dogheim das dem Ludwig Maurer Eheleuten daselbst gehörige einstöckige Wohnhaus mit Stall und Hofraum, sowie ein dabei gelegener Garten zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. April 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
49 Westerbürg.

Bergebung von Bau-Arbeiten.

Die bei Erbauung eines Kranken- und Einrichtung eines Pferde-Stalles vor-
kommenden Arbeiten für Maurer 919 fl. 54 fr., Steinhauer 214 fl. 3 fr.,
Zimmerleute 1642 fl. 6 fr., Schreiner 864 fl. 5 fr., Dachdecker 662 fl. 51 fr.,
Schlosser 605 fl. 38 fr., Glaser 110 fl. 50 fr., Spengler 77 fl. 14 fr., Lün-
cher 569 fl. 4 fr. und Hüttenbesitzer 326 fl. 42 fr. veranschlagt, sodann die
Lieferung von 3000 Cubikfuß Bruchsteine, 1600 Cubikfuß Mosbacher Sand,
38,500 Stück Backsteine und 180 Centner Hainer Kalk, sowie auch das Auf-
ruthen der Steine, Messen des Sandes und Köschen des Kalks, werden im Sub-
missionswege wenigstnehmend vergeben. Lusttragende sind ersucht, ihre Forde-
rungen schriftlich und verschlossen nach vorheriger Einsicht der hier offen liegen-
den Etats bis zum 24. April c. anher einzureichen. Eröffnung der eingehenden
Offerten findet am 25. d. Mts., Morgens 9 Uhr, statt.

Wiesbaden, den 14. April 1863.

153

Herzogl. Caserneverwaltung.

Gutsverpachtung.

Samstag den 18. l. M., Vormittags 9 Uhr, werden die nachbeschriebenen für
den Herzogl. Domänenfiscus von Georg Walther dahier angekauften Wiesen in
der Stadtgemarkung Wiesbaden, als:

Stad. No. Ath. Sch.

8941 27 61 Wiese ober der Schaasbrücke zw. Georg Walther u. Reinh.
Faust Wittwe;

8949 27 61 Wiese daselbst zw. Georg Walther beiderseits;

8950 27 61 Wiese daselbst zw. Georg Walther u. Jacob Wintermiller
von Dogheim
auf der hiesigen Recepturstube öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 13. April 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
4890 Bendor v. c.

Gutsverpachtung.

Samstag den 18. l. M. Vormittags 10 Uhr werden die nachbeschriebenen, dem Centralstudienfond bei der Consolidation der Stadtgemarkung Wiesbaden zugetheilten Grundstücke im Wellritzthale, als:

No. des Grundstückes der Verpachtung.	Fl.	Gr.	Art.	Sch.	Verpächter.
219	46	35	Acker	im Districte Ueberhoben zw. Herzogl. Domäne und Georg Walther;	
222 a	90	57	Acker	dieselbst zw. einem Weg und folgender Parzelle;	
222 b	90	47	Acker	dieselbst zw. obiger Parzelle und Johann Snel;	
229	58	73	Acker	dieselbst zw. Wilhelm Kimmel Jr; dann anderseits Karl Schwärzel und Heinrich Blum;	
265	37	71	Wiese	im District Faulweidenborn zw. dem Rache und Chr. Schlichter Erben;	
268	25	57	Wiese	dieselbst zw. Georg Yang und Jacob Eruber,	

an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 7. April 1863.

4513

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender v. c.

Befanntmachung.

Mittwoch den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die bei Pflasterung eines Trottoirs und Chaussirung der Fahrbahn vor dem Portale des Todtenhofs dahier vorkommende Grundarbeit und Chaussirung wegen eingelegten Abgebots nochmals öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. April 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Zertheilern und Auseinanderfahren von 2 Cubikruthen Decksteinen auf den Weg durch den Wald-district Neroberg bis zur Reichtweishöhle, zusammen veranschlagt zu 84 fl., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. April 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr lassen die Erben des verst. Herrn Oberberggraths Schapper, Louisenstraße No 7 dahier, verschiedene Haus- und Küchengeräthe, wobei Holz- und Polstermöbel, gutes Bettwerk, Ofen u., gegen gleich baare Zahlung versteigern

Wiesbaden, den 8. April 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Goulin.

4526

Befanntmachung.

Mittwoch den 22. d. M. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Gasthalters Friedrich Quen-sing von hier die aus der Restauration im Curiaal herrührenden Gegenstände in ihrer Behausung, Wilhelmstraße No. 1 gegen gleich baare Zahlung versteigern. Zur Versteigerung kommen u. A. Garnituren von Plüschmöbeln, Stühle,

Tische, Spiegel, Pariser Standuhren, Bettwerk, Leinen und Weißgeräthe, Damast-Vorhänge mit Franzen, Tafel-, Thee- und Kaffeeservice von feinem Porzellan und Christofle, Glas und Kristallwaaren aller Art, Kaffee-, Thee- und Milchkannen von Silber, ovale und runde Kochtöpfe, Kupfergeräthe, worunter Pariser Gelseformen, Casserolen, Töpfe, Pfannen u. dgl., sodann verschiedene Sorten Wein, als Rhein- und Moselwein in Fässern und Flaschen, Bordeaux, Burgunder und Champagner, feine Liqueurs größtentheils von Wynand Focking in Amsterdam; ferner circa 2000 Stück Flaschen und Kellergeräthe.

Der Anfang wird mit Porzellan und Glaswerk gemacht und der Tag, an welchem die Weine versteigert werden, später veröffentlicht.

Wiesbaden, den 14. April 1863.
4891

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Die Güterconsolidation der Gemarkung **Wiesbaden**, insbesondere die Aufnahme des Besitzstandes im **Weidenbornfeld** betreffend.

Die Verhandlungen über die vollzogene Abichätzung im Weidenbornfeld sind so weit vorgerückt, daß nunmehr die durch §. 22 der Consolidations-Instruction vorgeschriebene Aufnahme des Besitzstandes zu erfolgen hat.

Der Anfang mit diesem Geschäfte soll im District **Galgenfeld an der Neumühle** gemacht werden und wird dazu Termin auf nächsten Freitag den 17. April, Vormittags 8 Uhr, anberaumt. Die Betheiligten werden daher hierdurch eingeladen, in diesem Termine und so weit erforderlich, an den folgenden Tagen, an Ort und Stelle zu erscheinen, ihre Güterstücke zu zeigen, sich nöthigenfalls als Eigenthümer auszuweisen und die auf die Aufnahme des Besitzstandes weiter Bezug habende Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 13. April 1863.

Der Consolidationsgeometer.
J. C. Baldus.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Kammerdiener Weißen Wittve von hier verschiedene zu deren Nachlaß gehörige Mobilien, als: 1 kußb. Kaunitz, 1 Kleiderschrank, 1 Weißzeugschrank, 4 Commoden, 2 Canape, 1 Ruhebett, 2 Sessel und verschiedene Stühle, 3 große Spiegel, 1 Pendul-Uhr, 2 vollständige Betten, mehrere Tische, 2 Küchenschränke, verschiedene Glas-, Porzellan-, Blech- und Kupferwaaren, allerlei Küchengeräthe u. s. w. in dem Hause der Erblasserin gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 9. April 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

97

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 15. April Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause eine Kommode und ein Schrank versteigert.

Wiesbaden, den 14. April 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

4892

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M. des Mittags um 12 Uhr wird ein zum ferneren Dienst untauglich gewordener Gemeindebullen auf hiesigem Rathhause öffentlich und meistbietend versteigert.

Erbenheim, den 13. April 1863.

Der Bürgermeister.
Born.

91

Bau- und Werkholzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde kommen zur Versteigerung:

Dienstag den 21. d. Monats, um 12 Uhr Mittags, im Sauerwasserspfad:
35 eichene Baustämme, 1524 Cbßß.

Im Schieb:
11 eichene Baustämme, 1130 Cbßß.

Mittwoch den 22. d. Mts, Morgens 10 Uhr, im Schieb, für Wagner geeignet:

199 birkenne Stämme, 1484 Cbßß.,

3 buchene Stämme,

200 Stück birkenne Gerüstholzer.

Eltville, den 11. April 1863.

Der Bürgermeister.

117 Bött.

Notizen.

Heute Mittwoch den 15. April Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domantialwalddistrikt Kloppenheimerrain ir Theil a. b. c.,

Gemarkung Neuhoß, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 85.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung verschiedener Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 84.)

Das Herzogliche Realgymnasium betr.

Die Aufnahmeprüfung der ins Herzogliche Realgymnasium eintretenden Schüler findet Samstag den 18. April von Morgens 8 Uhr an statt. 4893

Außer den in dem Schulblatte bekannt gemachten Kreuzersammlungen in vielen Schulen des Herzogthums sind unserer Anstalt in hiesiger Stadt an Gaben erflossen:

Durch Hausvater Schild von Ungenannt 5 fl., ferner durch denselben von einer ungenannten Dame 5 fl., dem Unterzeichneten von einer Wohlthäterin be-
händig 100 fl., endlich durch Herrn Gasthalter Schlichter von Herrn F....e
aus Lübeck 5 fl. Wir statten unsern freundlichsten Dank für diese reichen Ge-
schente ab.

Wiesbaden, 13. April 1863.

125 Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

Der Vorsitzende: **V. Gagern.**

Von Herrn Freese aus Lübeck ein Geschenk von fünf Gulden durch Herrn
A. Schlichter empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

53 Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt.

Für das Versorgungshaus für alte Leute durch Herrn Schlichter von Herrn
Freese 5 fl., von Ungenannt einige Walter Steinkohlen erhalten zu haben,
bescheinigt dankend

75 **Chr. Schuhmacher**, Hausvater.

Von den Hinterbliebenen des dahier verstorbenen General-Consuls Herrn
Norman von Danzig durch Herrn Rabiner Dr. Süskind 50 fl. empfangen zu
haben, bescheinigt dankend

4894 **israelitische Unterstützungskasse.**

Von den Hinterbliebenen des dahier verstorbenen General-Consul Hrn. S.
Norman aus Danzig durch Hrn. Rabiner Süskind fünfzig Gulden für den
israelitischen Männer-Krankenverein empfangen, bescheinigt dankend

4895 **Philipp Fehr.**

Von den Hinterbliebenen des dahier verstorbenen General-Consul Herrn
S. Norman aus Danzig durch Herrn Rabiner Süskind fünfzig Gulden für
den Synagogen-Neubau empfangen, bescheinigt dankend

4895 **Philipp Fehr.**

Nassauische Industrie-Ausstellung.

Hiesige Local-Commission.

Die **Gewerbetreibenden** und **Deconomen** hiesiger Stadt und hiesigen **Amtes**, welche gesonnen sind, sich an der diesjährigen **nassauischen Industrie-Ausstellung** zu betheiligen, werden hierdurch benachrichtigt, daß die betreffenden **Anmeldebogen** bei den unterzeichneten Local-Commissionsmitgliedern sofort in Empfang genommen werden können und **bis nächsten Donnerstag Mittag ausgefüllt** und **an dieselben wieder abgeliefert sein müssen**, indem spätere Anmeldungen **unberücksichtigt** bleiben.

Wiesbaden, den 13. April 1863.

Dr. Schirm. Dr. Petsch.

Coulin, Adjunkt. **Beckel**, Tapezirer. **Bender sen.**, Schmied. **G. Flocker**, Buchbinder. **J. Hartmann**, Tackirer. **Kalkbrenner**, Schlosser. **Jung**, Spengler. **Weygand**, Stadtrath. **Theis**, Mühlenbesitzer. **D. Schmidt**, Feldgerichtschöffe. **J. Schmidt**, Deconom.

4897

Bürgerverein.

Die abendlichen Unterhaltungen werden laut Beschluß in gewohnter Weise **bis zum Schlusse dieses Monats** bei Herrn **Engel** fortgesetzt.

887

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7½ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn **Probe** in der Aula.

Schützenverein.

Mittwoch den 13. April d. J. Abends 8 Uhr findet im Saale der **Wittwe Freinsheim** in der Metzgergasse dahier **General-Versammlung** des Schützenvereins statt, zu welcher die Mitglieder des Vereins eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Berathung und Beschlußfassung über eine Schießordnung,
- 2) Festsetzung eines Eintrittsgeldes vom 1. Mai d. J. an,
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

1

Der Vorstand des Schützenvereins.

Schirm'sche Handels- u. Gewerbeschule.

Das Commer-Semester nimmt am 16. April, Morgens 8 Uhr, seinen Anfang. Die Aufnahme-Prüfung der eintretenden Schüler findet um 9 Uhr statt. Der englische Unterricht und die englische Conversation in der Pension sind einem Engländer übertragen. Der französische Unterricht wird auch fernerhin von zwei Franzosen ertheilt. Latein wird in wöchentlich 6 Stunden gelehrt, so daß die abgehenden Schüler in die höheren Classen der Gymnasien aufgenommen werden können. — Die Anstalt fährt fort, ihren Zöglingen neben einer religiös-sittlichen Erziehung eine gründliche Vorbereitung für den Kaufmanns- und Gewerbestand angeeignen zu lassen, wobei insbesondere die hiesigen Verhältnisse berücksichtigt und den daraus entspringenden Bedürfnissen gerecht zu werden, angestrebt wird.

4598

Dr. F. Haas.

Die rühmlichst bekannten
Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln.

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
 Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur
 allein zu haben, das ganze Paket à 14 fr., das halbe à 7 fr. bei
 4260 **A. Quersfeld, Langgasse.**

Messina Orangen und Citronen,

frische saftige Waare empfiehlt billigt

4898

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Marinirte Holl. Häringe

bei **Joh. Nep. Laibach, Saalgasse No. 4.**

4899

Westphäl. Schinken,

Göttinger Cervelatwürste und Blafenschinken empfiehlt

4706

A. Schirmer, Markt 10.



Dampfboot Adolph.

Von heute ab werden außer den seitherigen, noch folgende Fahrten gemacht:
 Von **Biebrich** nach **Mainz** Morgens 7 Uhr.

" " " " Abends 6 1/2 "

" **Mainz** " **Biebrich** Morgens 7 3/4 "

" " " " Abends 7 1/2 "

4900

Die Eigenthümer.

Dörrfleisch

per Pfd. 24 fr.

Schinken

" " 24 "

Geräuch. Schwartenmägen

" " 26 "

bei **Carl Hassler,**

4901

Langgasse No. 2.

**Die Manufactur- und Modewaaren-
 Handlung**

von **Georg Hofmann, Sohn,**

zeigt hiermit ihren verehrten Kunden den Empfang ihrer sämtlichen **Non-
 veautés** an. 4845

Avis für Damen.

Goldgasse 21, zwei Stiegen hoch, werden alle Arten Damenkleider nach dem
 neuesten Pariser Muster geschmackvoll und auf das Schnellste angefertigt. 4902

Frankfurterstraße 5a sind 3 Stock ganz neue hölzerne **Wendeltreppen**
 zu verkaufen. 4856

Meine Wohnung befindet sich
Marktstraße 13 im Hause des Hrn. Gastwirth Heinrich Kimmel.
4808 Dr. Med. Carl Heyman.

Das Bureau von Aug. Wilhelmj
befindet sich jetzt
Adolphstraße No. 4. 4396

Wohnungsveränderung.
Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzei-
gen, daß sich meine Wohnung Hochstätte
No. 28 befindet.
Dankend für das mir bisher geschenkte Ver-
trauen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein,
mir dasselbe auch ferner erhalten zu suchen.
4903 H. Thaler, Schlosser.

Geschäftsverlegung.
Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das schon über 3 Jahre auf
meine Rechnung betriebene Geschäft aus dem Hause meines Vaters in mein
neu erbautes Haus in der Moritzstraße verlegt habe. Indem ich für das seither
geschenkte Zutrauen meinen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe mir auch ferner-
hin zu Theil werden zu lassen. Achtungsvoll
4904 August Merte, Schmiedmeister.

Mein
Material-, Farb- und Colonialwaarengeschäft
verlegte ich nach Goldgasse No. 8 in das Haus des Eisenwaarenhändlers Hrn.
Th. Hirsch, früher Bergmann'sches Haus, neben Hrn. Goldarbeiter Mohr.
4262 Anton Roth, Goldgasse 8.

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich Nerostraße 19. Zugleich erlaube ich meine
selbst gearbeiteten Büchsen, Flinten, Lefaucher &c. unter bekannter
Garantie in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Wiesbaden, den 1. April 1863. H. Kneipp, Büchsenmacher,
4465 Nerostraße 19.

Ich mache einem geehrten Publikum die Anzeige, daß sich meine Wohnung
Röderallee No. 6 befindet, und bitte das mir bisher geschenkte Zutrauen
auch dahin folgen zu lassen.
4818 Fr. Wintermeyer, Schuhmacher.

Für bevorstehende Saison halte ich mich zur Anfertigung aller in das **Etui-** und **Vorteseuillesch** einschlagenden Artikel, sowie zu **kleineren Holz-**arbeiten bestens empfohlen und liefere den Hrn. Buchbindern auch **rohe** resp. **halbfertige Etui-Gegenstände.**

F. Thilo, Langgasse 25. 4603

Kleidermagazin von W. Hack, **5 Webergasse 5.**

Von heute an sind alle Sorten **Frühjahrs- und Sommeranzüge,** sowie eine große Auswahl **Schlafröcke u. Suppen** zu sehr billigen Preisen vorrätig. 4842

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Herrenschneider** dahier etablirt habe. Mit dem Versprechen reeller Bedienung verbinde ich die Bitte um geneigten Zuspruch.

Louis Strack, Marktstraße Nr. 25. 4695

Nur gefälligen Beachtung.

Schön gearbeitete **Herrn- u. Zugstiefel,** außergewöhnlich billig, wie jedes andere **Schuhwerk** stets vorrätig bei

4417

Phil. Roos, Steingasse 13.

Ruhrkohlen.

Vorzugliche Qualität **Ofenkohlen** sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4218

Hermann Schirmer.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelfohlen

in bekannter Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen.

4843

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen.

Beste **Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen** direct aus dem Schiff zu beziehen bei

109

J. K. Lembach in Viebrich.

3 Paar **Kropftauben,** worunter ein Paar weiße, sind zu verkaufen Saal-
gasse 14. 4905

9 junge **Hühner** sind zu verkaufen Vehrstraße 4. 4906

Späte **Serkartoffeln** per Str. 1 fl. **Waizen-, Hafer und Gersten-**
stroh in größeren Quantitäten billigt bei

4907

H. Weil, Nerostraße 21.

Friedrichstraße No. 37 bei Jacob Dör sind **Johanniskartoffeln** und **Spätkartoffeln, Waizenstroh** und **Gerstenstroh,** das Geband zu 10 fr., zu haben. 4908

Schulgasse No. 6 sind nichtblühende **Johanniskartoffeln,** sowie auch ein **Transportirherd** zu verkaufen. 4909

Schwalbacherstraße No. 29 sind **Frühkartoffeln** per Kumpf 7 fr. zu verkaufen. 4714

8 bis 10 Karrn **Wist** sind zu haben bei J. Rückert, Vehrstraße 4. 4910

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 87)

15. April 1863.

4804
Neuer Geisberg.

**Täglich frischen Maitrank, sehr gutes Flaschenbier.
Dietenmühle.**

Seit der Wirthschafts-Eröffnung täglich **Dejeuners, Dinners u. Restauration à la carte.**

Regelbahn und Billard.

J. Bauer,

4925

vormal's Oberkellner im Taunus-Hotel hier.

Hôtel Hartmann, Mühlgasse No. 3.

Von heute an täglich Münchener **Salvatorbier** per Flasche 18 fr. 4911

Einem hiesigen Publikum und meinen Kunden empfehle ich einen **ausgezeichneten Oberingelheimer Rothwein**, $\frac{3}{4}$ Litre 1. Sorte 36 fr., 2. Sorte 24 fr., auch bringe ich meine bekannten **reingehaltenen Rheingauerweine** in empfehlende Erinnerung.

4912

Chr. Filbach, Röderallee 28.

Grosse Flensburger- und Ostender Austern

treffen heute ein bei

4913

Chr. Ritzel Wwe.

Eingemachten Ost-Indischen Ingwer

in Original-Töpfen

empfehlen

5

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Preußenbrod à 15 fr. empfiehlt

4914

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Das Sommersemester in der Unterrichtsanstalt der Unterzeichneten beginnt Donnerstag den 23. April.

4840

E. Bernhardt.

Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß der Frau Oberforstrath **Guth Wwe.** zu machen haben, werden ersucht, specificirte Rechnungen binnen 8 Tagen bei Frau Dr. Genth, Schillerplatz No. 4, einzureichen.

Wiesbaden, 13. April 1863.

4915

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

4816

Von den Hinterbliebenen des dahier verstorbenen General-Consuls Herrn Norman von Danzig durch den Herrn Rabiner Dr. Süskind dahier fünfzig Gulden empfangen zu haben, bescheinigt dankend
4896 Der israelitische Frauenkrankenverein.

Spielwerke

mit 4, 6, 8—24 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel- und Glockenspiel, mit Flötenspiel; ferner

Spieldosen

mit 2—12 Stücken, worunter solche in feinstgeschnitzten Kästchen mit Necessaire empfiehlt

J. H. Heller in Bern (Schweiz) (Briefe franco).
4916

Reparaturen besorge auch.

M. Földner Ww., Kranz 2,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in genähten und gewebten

Corsetten

aller Art, auch sogenannte Gürtel-Corsets und Kinderleibchen zu den billigsten, festen Preisen.
4917

Wir empfehlen für die bevorstehende Frühjahr- und Sommersaison unser vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knabenanzüge zur geneigten Abnahme. Zu gleicher Zeit machen das geehrte Publikum auf eine große Auswahl Confrmanden-Anzüge von 17 fl. anfangend aufmerksam. Der Verkauf geschieht nur zu festen Preisen.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden.

3206

$\frac{1}{4}$ breite gestreifte Vorhangstoffe à 10 fr. die Elle,

$\frac{1}{4}$ breite brochirte " " " " à 14 " " " "

Shirtings und Doppeltuch à 12 " " " "

weißen Piqué à 12 " " " "

empfehlen in großer Auswahl

J. B. Mayer,

Langgasse No. 38 im Hause des Herrn Boffow.

4918

Kleiderstoffe von 12 fr. bis zu den feinsten, alle Sorten Leinwand, Sommershawls außer- gewöhnlich billig bei

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

4838

Zu verkaufen sind Deckbetten und Kissen, ein zweithüriger Kleider- schrank, eine Kommode und ein Spiegel. Nerostraße No. 30. 4919

Commissionslager einer Bielefelder Fabrik

in allen Sorten $\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breiter Leine, Damast und Drellen (in Tafel- und Handtücher und Servietten), Taschentücher, sowie eine große Auswahl fertiger Herrn- und Damenhemden zu den Fabrikpreisen bei

4889

J. M. Baum, Neugasse 7.

Sausrmacherleine,

gebleicht und ungebleicht, sowie Sausrmacherleine: Gebild aus Herzogl. Nass. Correctionshaus zu Kloster Eberbach, sowie alle Sorten Böhmische, Schlesische und Herrnhuter-Leine und Gebild in großer Auswahl auf Lager bei

4889

J. M. Baum, Neugasse 7.

Alle Sorten neuester Herrn- und Damenkleiderstoffe, Baumwollzeuge, Bettzeuge, Barchente, Zwilch u. empfehle ich zu den billigsten und nur festen Preisen.

4889

J. M. Baum, Neugasse 7.

Eine grosse Auswahl Barège die Elle zu 12 kr.

empfehl
4920

Lazarus Fürth,

Länggasse No. 45.

Ausgesetzt

eine Parthie Frühjahr- und Sommerkleiderstoffe, sowie Jaconets zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

4921

Bernh. Jonas, Länggasse 25.

Die Stuhlfabrik von J. M. Reinhardt

in Mainz

empfehl ihr reichhaltiges Lager aller Sorten Rohr- und Strohstühle, Sessel u. u. unter Garantie zu festen Preisen.

3454

Schnupftaback,

feinen Marocco, groben Holländer, Virginie No. 2, billigt bei

4922

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Vier gut gearbeitete Banhardurkauegestelle sind zu verkaufen

4923

Oberwegergasse 40.

Unterkleider. 4924

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Unterröcke, Leibbinden, Kniewärmer &c. &c. für gegenwärtige Saison bestens vervollständigt in

Wolle, Seide, Merino und Baumwolle,
in gleichen Artikeln Niederlage der

Clesse'schen Maschinen-Strickereien in Duxemburg
und der Erzeugnisse der

Waldwollwaarenfabrik von H. Schmidt & Comp. in Remda
bei **G. L. Neuendorff** im Badhaus zum Engel.

Erinolinen.

Weisse oder graue à 36 fr., 42 fr., 48 fr., 54 fr., fl. 1. — und höher; rothe wollene, sowie mit grau und weissem Ueberzug, ebenfalls billigt. Ferner

Kinder-Erinolinen weisse oder graue à 24 fr., 30 fr., 36 fr., 42 und 48 fr. je nach Grösse; rothe wollene entsprechend theurer empfiehlt in großer Auswahl

4925

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

Negligéehauben

mit und ohne Band, in reichster Auswahl bei

4917

M. Földner Wwe., Franz 2.

Eine Partie ältere Hauben werden zum halben Preise abgegeben.

Sämmtliche Theesorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

980

Jean Geismar, Taunusstrasse 10 in Wiesbaden.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß unterm Heutigen eine

Tapeten- & Rouleaux-Handlung

hier etablirt habe.

Durch reichhaltige Auswahl, sowohl in den billigsten und feinsten **Gold- und Velours-Tapeten, Decorationen** &c., bei reellen Preisen, hoffe mir das Vertrauen der mich mit ihrem Besuch Beehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, den 23. März 1863.

3864

J. B. Frisch, Goldgasse 21.

Wohnungsveränderung.

C. Fischer, Concertmeister,

wohnt von jetzt an Röderallee Bel-Etage No. 6.

Zu verkaufen **Heu, Kleeheu und Grummet.** Nerostrasse 30. 4926

4927

Nouveautés. — Paletots, Mäntel — Mantillen

Pariser Modelle und eignes Fabrikat, sowie eine
in großer Auswahl unter Garantie guter Stoffe und dauerhafter Arbeit.

Corsetten.

genäht und gewoben, der renomirtesten deutschen und Pariser Fabriken, sowie eine
große Auswahl der neuesten Besatzartikel und Knöpfe empfiehlt zu billigen, festen
Preisen.

Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern und aller in dieses Fach schla-
gender Gegenstände werden entgegengenommen und unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung ausgeführt.

**p. p. K. Gottlieb,
Clemens Schnabel,**
große Burgstraße 10.

Am 1. Mai d. J.:

Ziehung des

Schwed. Eisenbahn-Anlehens.

Hauptgewinne: 2 à Thaler 25,000, 4 à 20,000, 3 à 18,000, 3 à 16,000, 2 à 15,000, 3 à 14,000, 8 à 12,000, 22 à 10,000, 3 à 8000, 3 à 7000, 5 à 6000, 19 à 5000, 5 à 2000, 70 à 1000 *rc.*

1 Loos mit Gewinnnummer für diese Ziehung kostet Thaler 1. — 6 Stück Thaler 5. —

Jedes Obligations-Loos muß unbedingt einen Treffer erhalten.

Gefällige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss prompt ausgeführt, und die Gewinnlisten den Betheiligten franco zugesandt durch

J. M. Hollé jr.

4928

in Frankfurt a. M.

Ein prachtvolles, polirtes **Buffet**, mit Bildhauerarbeit reich ausgeschmückt, für ein nobles Caféhaus oder eine feine Restauration oder einen feinen Laden sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3731

59,000 **Feldbacksteine** zu verkaufen Nerostraße 23. 4844

150,000 gut gebrannte **Feldbacksteine** sind zu verkaufen Kirchgasse 24. 4281

Michelsberg 30 wird ein **Koffer** zu kaufen gesucht. 4929

Eine singende **Lerche** ist zu verkaufen Marktstraße No. 11. 4930

Ueber **Privat-Unterricht** in Chemie, Physik und Technologie ertheilt nähere Auskunft die Buchhandlung von **Jurany & Hensel**. 4486

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im **Französischen** und **Englischen**, Zeichnen *rc.* Das Nähere bei der Exped. d. Bl. zu erfahren. 4375

Eine **Brillant-Broche** in Form einer Muschel ist am Sonntag den 12. verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung im Badhaus zum Stern No. 10. 4931

Eine blaue **Emaile-Uhr** mit Brillanten ausgelegt und einer kleinen Emaile-Kette ist vom deutschen Hause bis zur Langgasse am Freitag Nachmittag verloren worden. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung im Deutschen Haus, eine Stiege hoch. 4932

Ein kleines goldnes **Gliederarmband** mit silb. Unterseite ist gestern verloren worden. Dem Wiederbr. eine gute Belohnung. Tammusstr. 20, 1 St. h. 4933

Eine kleine **Wohnung** wird sofort zu miethen gesucht im Preise von ohngefähr 200 fl. Offerten unter 100 in der Exped. 4934

Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen Häfnergasse 19, im Hinterhaus. 4935

Es können Mädchen angenommen werden und das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei Sophie Lutz, Friedrichsstraße No. 28. 4865

Es können einige brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen Tammusstraße No. 45. 4936

Für Damen!

Es können noch einige Mädchen das Kleidermachen, Maßnehmen und Zuschneiden schnell und gründlich erlernen.

4866

Georg Sterzel, Damenschneider, Metzgergasse 18.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 14.	4937
Eine geübte Büglerin wünscht Beschäftigung. Näh. in der Exped.	4955
Eine perfekte Kleidermacherin im Hause wird gesucht. Näh. Exped.	4728

Stellen-Gesuche.

Eine junge Person von angenehmem Aeußern, welche deutsch, französisch und englisch spricht, wünscht sich in einem anständigen Hause oder Hotel als Lingère femme de charge oder als Hülfse der Hausfrau placirt zu sehen. Näh. zu erfragen auf der Exped. d. Bl. 4938

Une jeune Allemande d'une bonne famille, sachant parfaitement le français et tous les travaux à l'aiguille, désire s. placer auprès des jeunes enfants ou chez une dame. S'adresser à l'expédition. 4939

Eine Französin, welche zwei Kinder von 8 und 9 Jahren in ihrer Sprache zu unterrichten hat und mit denselben spaziren gehen kann, wird für 2 bis 3 Stunden des Tages gesucht. Näheres Badhaus zum Engel. 4940

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht Dienst und kann auf Verlangen eintreten. Zu erfragen Gemeindegäßchen bei Wittwe Häuser. 4941

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Mühlgasse 2, zwei Stiegen hoch. 4942

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näh. H. Schwalbacherstr. 4, eine Stiege hoch links. 4943

Ein reinliches Mädchen, das Hausarbeit versteht, kann gleich eintreten. Näheres Saalgasse 32. 4944

Ein reinliches Mädchen, welches sich der Hausarbeit unterzieht, kann eintreten sogleich, auch 8 Tage später. Nerostraße No. 43. 4945

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht einen Dienst sogleich. Näh. Geisbergstraße 14. 4946

Ein fleißiges braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Marktstraße 23, eine Stiege hoch. 4947

Dokheimersstraße 3, Hinterhaus, wird ein Monatmädchen gesucht. 4949

Ein anständiges Mädchen, welches perfekt nähen und bügeln kann, die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine passende Stelle. Zu erfr. Exped. 4950

Heidenberg 16, ebener Erde, wird eine Person zu Mondatdienst gesucht. 4951

Ein solider Bursche wird als Hausknecht gesucht. Näh. Exped. 4948

Ein Ru. stgärtner, mit vorzüglichen Zeugnissen über gründliche Kenntnisse in der Blumenkultur, Gemüse-, Obst- und Weinbau, wünscht sich bei einer Herrschaft zu placiren und kann nach Belieben eintreten. Näheres auf dem Stellen-Comptoir von A. Dießer, Metzgergasse 24. 4952

Ein wohlzogener Junge kann das Handschuhmachergeschäft erlernen bei Hof-Schuhmacher H. Geis-Brühl, Unterwebergasse 27. 4882

Ein braver, starker Junge wird in eine Müllerei gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4751

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft gründlich erlernen Oberwebergasse 40. 4883

Ein Buchbinderlehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Das Nähere zu erfragen bei G. Groschwitz, Burgstraße 11. 4499

Ein wohlzogener Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei L. Dams, Hof-Tapezierer. 3845

Ein Küferlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 8. 4953

In der A. Stein'schen Buchdruckerei

kann ein junger Mensch von 15—18 Jahren an der Schnellpresse Beschäftigung erhalten und sogleich eintreten. 4954

Es werden gegen Cession von Gütersteiggeld **10,000 fl.** Capital abgegeben.
 Wo? sagt die Expedition. 4956
3500 fl. sind gegen doppelte Sicherheit in hiesiges Amt auszuleihen. Das
 Nähere in der Exped. d. Bl. 3558

Für Kapitalisten.

Auf ein neues schönes Haus, das sich zu 30,000 fl. verzinst und selbstgerichtlich zu 20,000 fl. taxirt ist, werden gegen pünktliche halbjährige Zinszahlung zu 5 Prozent 13,000 fl. sofort gesucht. Das Nähere ist kostenfrei in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 4957

Langgasse 33 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 4958

Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermietthen. 1584

Untere Webergasse 22 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit
 Alkoven zu vermietthen. 4762

Verlängerte Kirchgasse 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Piecen,
 Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermietthen. 4959

Mehrere elegant möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres Schwalbacherstraße
 No. 25 Parterre. 4960

Im Gartenfeld ist im Hinterhaus ein sehr freundliches Logis auf 1. Juli
 zu vermietthen. Georg Fischer. 4961

In meinem Hause an der Platter Chaussee ist im obern Stock ein großes
 Zimmer unmöblirt zu vermietthen. J. Busch, Todtengraber. 4962

Einige möblirte Zimmer mit oder ohne Verköstigung sind zu vermietthen. Das
 Nähere Kapellenstraße 4. 4833

Zu **Biebrich** in der Adolphstraße sind zwei große schöne Wohnungen,
 erster und zweiter Stock, letzterer mit Balkon versehen, zu vermietthen, sowie
 ein Weinkeller, achtzehn Stück haltend, mit Schrotgang versehen. Zu erfragen
 in der Exped. d. Bl. 4963

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414

Ein die hiesigen höhern Lehranstalten besuchender Schüler kann in einer an-
 ständigen bürgerlichen Familie gegen billige Vergütung gute Aufnahme finden.
 Wo, sagt die Exped. 4079

Eine sehr geräumige Werkstätte ist zu vermietthen. Näh. Kirchgasse 10. 4964

Römerberg 2 können 4—6 Arbeiter Logis erhalten. 4965

Ein kanonendonnerndes Hoch durch die Anlage bis nach Sonnenberg dem
 guten Heinrich R. zu seinem 25. Geburtstag von seinen Freunden
 4966 A. H. G. H. F. H. H. G.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unsers ge-
 liebten Vaters und Vaters, des Herzoglichen Silberverwalters **Georg
 Bähr**, ihre herzlichste Theilnahme bewiesen und ihn zur letzten Ruhestätte
 begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 13. April 1863.

4967

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Columbus**. Trauerspiel in 5 Akten von Kösting.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.